



Interreg



Österreich – Bayern 2014–2020

Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

AB119 - Inwertsetzung der römischen Kulturstätten in Ostbayern und Oberösterreich

Im von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung geförderten INTERREG-Projekt „AB119 – Inwertsetzung der römischen Kulturstätten in Ostbayern und Oberösterreich“ werden der grenzüberschreitenden Bedeutung des historischen Themas „Römer“ sowie allgemeiner Tourismustrends Rechnung getragen. Der Schwerpunkt liegt auf innovativen, touristischen Produkten (digitaler Reiseführer mit Mobilitätskonzept, gemeinsame Übersichtskarte) und der Inwertsetzung durch lokale Infrastrukturen mit historischem Bezug, wie z.B. Römerbrunnen, Aussichtsturm, Radrastplätze, etc. als verbindendes Element zwischen den römischen Kulturstätten und der Geschichte beider Regionen.

Lead Partner:

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Projektpartner:

Oberösterreich Tourismus GmbH, Stadt Regensburg, Stadt Straubing,
Stadt Pocking, Gemeinde Künzing, Gemeinde Haibach ob der Donau,
Gemeinde Engelhartzell, WGD Donau Oberösterreich Tourismus
GmbH, Tourismusverband Attersee-Salzkammergut, Tourismusverband
Wels, Verein für Regionalentwicklung regio impuls,
Tourismusverband s'Innviertel

Projektdauer:

01.07.2016 - 30.06.2019